



# LOIRE E-MTB

## Trailspass zum Atlantik.

Der bekannte Radwanderweg «Loire à Vélo» ist einer der schönsten Velorouten in Frankreich. Die Strecke führt vorbei an tollen Landschaften und prachtvollen Schlössern. Wir haben die Etappen mit reichlich Singletrails und Fahrspass ergänzt. Entstanden ist dabei eine echt coole E-Mountainbike-Tour.

Die Loire ist der längste Fluss Frankreichs. Sie entspringt im Zentralmassiv und fliesst über 1000 km später in den Atlantik. Nicht ohne Grund ist der mittlere Teil der Loire nach Paris das meistbesuchte Reiseziel Frankreichs. Beim Tourenplanen wurde uns rasch klar, dass die gesamte Strecke kaum zu schaffen ist. Wir steigen darum in Nevers ein und bewältigen rund 700 km auf hübschen Wegen bis zur Mündung bei Saint-Nazaire. Was wir während 11 Tagen erleben, kann mit «massenhaft tolle Weglein in kultureller Prachtlandschaft» umschrieben werden! Das Loire-Tal zog im 16. Jahrhundert viele Adelige an, die hier ihre prächtigen Schlösser erstellten. Die Schlösser Chambord und Blois, der dasjenige von Angers sind nur einige der Höhepunkte entlang unserer Route. Königlich sind nicht nur die Bauten, sondern auch die Gaumenfreuden. Diese Reise ist eine rundum edle Sache!

### 1. Tag **Anreise, Biketour Gien, ca.18 km/ca. 100 Hm**

Nach der langen Anreise im Bus sehnst du dich vielleicht danach, noch ein wenig die Beine zu lockern. Wer möchte, kann darum knapp 20 Kilometer vor Gien aussteigen und entlang der Loire bis zum Hotel kurbeln. Auf der einfachen aber sehr lohnenden Bikestrecke kommen wir zügig vorwärts und treffen rechtzeitig zum Nachtessen ein.

### 2. Tag **Gien-Orléans, ca.85 km/300 Hm**

Nach einem kurzen Abstecher weg von der Loire, fahren wir heute mehrheitlich in Sichtweite des Flusses gegen Westen. Auf der abwechslungsreichen Etappe überqueren wir zwei Mal den Fluss. Ein Fotohalt beim Schloss von Chateauneuf-sur-Loire und dem Château de Sully-sur-Loire ist fest eingeplant. Unser Ziel ist Orléans, Universitätsstadt und Hauptort des Département Loiret mit rund 115 000 Einwohnern. Unsere Akkus helfen uns heute, die lange Etappe in gutem Tempo zurückzulegen. So bleibt genug Zeit, vor dem Abendessen die schöne Altstadt von Orléans zu besichtigen. Es lohnt sich!

### 3. Tag **Orléans-Blois, 76 km/250 Hm**

Heute fahren wir mehr oder weniger direkt an der Loire. Schnell gelangen wir vom Hotel zum Ufer und folgen ihm in flüssigem Tempo. Orléans, die zweitgrösste Stadt unserer Tour, lassen wir bald hinter uns. Breit und gemächlich fliesst die Loire zwischen hell schimmernden Sandbänken dahin. Mittagshalt machen wir im idyllisch verträumten Städtchen Beaugency. Hier wechseln wir auf die linke Seite der Loire. Dem Loire-Ufer folgend, erreichen wir am frühen Nachmittag das wiederum äusserst sehenswerte Städtchen Blois. Typisch sind die blaugrauen Schieferdächer mit roten Kaminen. Übertagt wird der Ort vom gleichnamigen Schloss und der Kathedrale. Du solltest dir den Panoramablick von der grossen Loirebrücke nicht entgehen lassen.

### 4. Tag **Blois-Tours, 76 km/500 Hm**

Wir überqueren gleich zu Beginn die Loire und befinden uns heute mehrheitlich am Südufer des Flusses. Bald tauchen wir in den Wald ein und geniessen den frischen Fahrtwind. In der Folge wechseln sich Wald-, Wiesen und einige Singletrail-Wege ab. Auf halber Strecke von Blois und unserem Mittagshalt statten wir dem Château de Chaumont im gleichnamigen Dorf einen Kurzbesuch ab. Mittagshalt machen wir in Amboise. Im Café des Arts lockern wir bei einem Cappuccino oder Verveine-Tee unsere Beine. Gleichzeitig laden wir unsere Akkus auf. Vor uns präsentiert sich majestätisch das Château, das über der Loire und der île d'Or thronet. Nach dem Mittag fahren wir hauptsächlich über offenes Land und streifen da und dort ein Dörfchen. Kurz vor dem Ziel überqueren wir die Loire, und einmal mehr sehen wir, wie der Fluss in seinem Lauf belassen wurde. Unser heutiges Etappenziel ist die grösste Stadt unserer Reise.

### 5. Tag **Tours-Saumur, 95 km/880 Hm**

„Volle Akkus mitnehmen!“, heisst es heute! Schon nach kurzer Zeit haben wir die lebhafteste Stadt Tours hinter uns gelassen und pedalen gut gelaunt auf einem asphaltierten Strässchen entlang eines Nebenflüsschens südlich der Loire gen Westen. Mit 95 Kilometern, die wahlweise im Bus abgekürzt werden können, steht die





Königsetappe auf dem Programm – ein Test für Mensch und Technik. Nach einer guten Stunde gelangen wir zum Chateau de Villandry und seinen pompösen Gärten. Und noch vor dem (späten) Mittagessen knipsen wir Bilder vor dem Schloss Azay. Über Waldwege erreichen wir schliesslich Chinon mit seinem markanten Castello. Wer möchte, kann die verbleibenden 33 km bis ins Hotel in den Begleitbus hüpfen. Die anderen laden ihre Akkus auf, um die restlichen Kilometer über weite Felder in flotter Fahrt zurückzulegen. Müde, aber glücklich geniessen wir unser wohlverdientes Abendessen und einen guten Tropfen.

## 6. Tag Saumur-Angers, 74 km/695 Hm

Sehr oft bekommen wir heute die Loire nicht zu Gesicht. Unser Weg führt entlang von Naturwegen und Trails in einiger Entfernung zum Fluss. Unser heutiges Ziel Angers ist die lebendige Metropole des Départements Maine-et-Loire. Der Ort wartet auf mit einem imposanten Schloss und einer sehenswerten Altstadt. Angers wird mitunter als schönste Stadt Frankreichs angepriesen. Mache dir dein eigenes Bild.

## 7. Tag Angers-Ancenis, 74 km/420 Hm

Angers, 4 km nördlich der Loire, liegt nicht am längsten, sondern am kürzesten Fluss Frankreichs, der Maine. Wir folgen dem nur 10 Kilometer langen Fluss bis zur Mündung in die Loire. Weiter geht die abwechslungsreiche Fahrt durch die Weinanbaugebiete von Rochefort-sur-Loire und Chalonnes-sur-Loire. Immerzu gegen Westen führt unsere Strecke über weite Felder und noch ursprüngliche Dörfer. Am Nachmittag biken wir wieder einmal entlang der Loire. Unser Ziel Ancenis (die Bretonen sagen „Ankiniz“) ist ein kleines Städtchen direkt an der Loire. Das Château ist einen Besuch wert.

## 8. Tag Ancenis-Nantes, 41 km/200 Hm

Wir folgen heute der Loire praktisch auf unserer ganzen Strecke. Dabei wird uns bewusst, wie breit der Fluss mittlerweile geworden ist. Wir fahren auf flüssigen Naturwegen und einigen autofreien Strässchen und natürlich auch wieder auf einigen Singletrails. In unseren Beinen steckt schon eine ansehnliche Bikestrecke. Umso mehr freuen wir uns auf die vergleichsweise kurze Etappe. Noch vor dem Mittag erreichen wir mit unseren E-Bikes die Stadt Nantes. Unser komfortables Hotel liegt auf einer Insel inmitten der Loire. Vertriebe dir den Nachmittag mit einem individuellen Stadtrundgang, beim Shopping oder relaxe im Hotel-Jacuzzi.

## 9. Tag Nantes-Saint-Nazaire, 87 km/450 Hm

Bereits steht unsere Abschlussetappe auf dem Programm. Nach satten 87 Kilometern fahren wir triumphierend im Zielort Saint-Nazaire ein und liegen uns glücklich in den Armen. Hier ergiesst sich die Loire in den Atlantik. Wer nimmt ein Bad im Meer? Diese Tour hat uns mit so vielen monumentalen Bauwerken und Landschaften beschenkt, dass wir zu Hause erst mal ein paar Tage brauchen, um all unsere Erinnerungen und Fotos zu ordnen... Bereits heute machen wir uns auf den langen Heimweg, um die lange Busfahrt etwas abzukürzen. Übernachtung unterwegs.

## 10. Tag Heimreise nach Zürich

Die letzte Etappe im Bus steht bevor. Aus dem Fenster des klimatisierten Reisebusses genieße die Landschaft mal aus einer anderen Perspektive. Voraussichtlich gegen 18.00 Uhr kommen wir in Zürich an (Programmänderung vorbehalten).

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag total CHF
21.05.2024 – 30.05.2024	10	2890.-	640.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf [www.mountainbikereisen.ch](http://www.mountainbikereisen.ch)

### Strecke und Anforderungen

Konditionell: mittel  
Technisch: einfach

### Ausrüstung

Gewartetes E-Mountainbike mit mindestens 625Wh-Akku, evt. Ersatzakku, Bikeschuhe und Helm (Tragepflicht). Nach deiner Anmeldung bekommst du eine detaillierte Ausrüstungsliste.

### Ersatzteile und Werkzeuge

Auf unseren Touren haben wir eine umfangreiche Werkzeugkiste mit Ersatzteilen dabei.





## Unterkunft und Verpflegung

Wir übernachten in Mittelklassehotels mit Vollpension (Lunchpakete für unterwegs).

## Begleitbus

Unser Bus-Chauffeur transportiert unser Gepäck von Hotel zu Hotel. Wir treffen diesen nach Möglichkeit einmal pro Tag. An allen Tagen steht der Bus individuell zum Einsteigen/Shutteln zur Verfügung.

## Treffpunkt

Morgens am Hauptbahnhof in Zürich.

## Gruppengrösse

8 bis max. 12 Personen

### Im Preis inbegriffen

- An- und Rückreise ab Zürich/Saint Nazaire
- 9 Übernachtungen im DZ mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag)
- Guide von e-mountainbikereisen.ch
- Gepäcktransport
- Alle Transfers und Busshuttles
- Technischer Support bei Pannen

### Im Preis nicht inbegriffen

- Mittagsverpflegung am An- und Rückreisetag
- Tischgetränke

**Mögliche Leitung:** Michael Bletsch, Richi Grämiger, Christian Keller, Bruno Krummenacher

